

zuletzt aktualisiert am: 08.08.2012

URL: <http://www.rp-online.de/niederrhein-nord/wesel/nachrichten/fitness-studio-zu-kunden-wollen-gegen-wof-klagen-1.2942638>

Wesel

Fitness-Studio zu: Kunden wollen gegen WOF klagen

VON KLAUS NIKOLEI - zuletzt aktualisiert: 08.08.2012

Wesel (RP). Gut und gerne 300 langjährige Mitglieder des Fitnessstudios WOF im Esplanade-Center, das zum 1. Mai an die Fitness Wesel UG verkauft wurde und seit Donnerstag geschlossen ist, kamen gestern Abend zu einem spontan organisierten "Ehemaligentreffen" am Kornmarkt-Brunnen zusammen.

In kleinen Gruppen standen Männer und Frauen jeden Alters zusammen, tauschten Neuigkeiten und Gerüchte aus. Viele von ihnen hatten mit WOF in Aachen langjährige Verträge abgeschlossen und diese im Voraus bezahlt. Sie sind traurig, dass "Wesels schönstes Studio" plötzlich geschlossen ist. Die meisten befürchten, dass ihr Geld weg ist. Doch es besteht Hoffnung.

Der Weseler Anwalt Martin Schmülling, der im Studio regelmäßig trainiert hat, ergriff auf dem Kornmarkt das Wort: "Die meisten von uns haben ein Vertrag mit WOF abgeschlossen und nicht mit dem neuen Betreiber. Also haftet WOF weiter." Man müsse jedoch jeden Fall einzeln sehen. Kollege Adalbert Gose ("Ich habe wöchentlich bezahlt") riet unter anderem allen Betroffenen mit Rechtsschutz, einen Anwalt einzuschalten. "Zudem sollte jedes Mitglied WOF einen Brief schreiben und dem Unternehmen darin eine kurze Frist setzen."

Die Frage, wie es zu der plötzlichen Schließung kam und warum Besitzer Gerrit van Geldern (Gelsenkirchen) für niemanden zu erreichen ist, konnte gestern nicht geklärt werden. Kursbetriebsleiterin Meike Rosenau ("Ich könnte heulen. Es war Wahnsinn, was da gelaufen ist") machte ihrem Frust Luft und erhielt Beifall: "Ich will nicht ohne das Studio leben und hoffe, dass alle an ihr Geld kommen. Wer einen Milliardär kennt, soll ihm sagen, er soll den Laden kaufen."

Offensichtlich führt die Verwaltungsfirma Estama (Berlin) bereits Verhandlungen über den Standort Esplanade-Center mit einer Fitness-Kette. Das jedenfalls will ein Studio-Mitglied erfahren haben.

Jetzt weiterlesen und die Rheinische Post testen.

© RP Online GmbH 1995 - 2010
Alle Rechte vorbehalten
Vervielfältigung nur mit Genehmigung der RP Online GmbH

Artikel drucken